

1. Vergabe Fördermittel Projektförderung 2025

Antragsfrist aktueller Vergabe: 15.11.2024

nächste Antragsfrist: 15.05.2025

eingegangene Anträge 101

Geförderte Anträge im Überblick:

Theatername	PLZ	Stadt	Produktion	Projektbeschreibung
Antje Töpfer	70191	Stuttgart	PORZELLAN(AT)	Dies ist ein audio-visuelles Figurentheatererlebnis über die Zerbrechlichkeit. Zwei Akteure setzen sich künstlerisch mit Porzellan auseinander: es spiegelt sowohl die Fragilität unserer Welt, als auch die Kostbarkeit und den Klang derselben wieder.
Bunter Hund e.V.	97900	Külsheim / Hundheim	Emmas Glück - Dialog von Schauspiel und Musik nach dem Roman von Claudia Schreiber	Emmas Glück erzählt mit Humor und Tiefgang von der selbstbestimmten Bäuerin Emma, deren Leben durch einen Fremden verändert wird. Live-Musik und eine bewegende Inszenierung machen das Stück zum kulturellen Sommer-Highlight im ländlichen Raum.
Community Oper Freiburg e.V.	79100	0o	„Polyphonie - ein lokalpolitisches Musiktheater zu Gendergerechtigkeit“ (AT), Aufführungen am 19. und 20. Juli 2025	„Polyphonie“ ist ein co-kreatives transsektorales Projekt, das gesellschaftliche Reflexionsprozesse der zunehmend diversen Gesellschaft zum Thema Gendergerechtigkeit aufgreift und eine innovative Musiktheateraufführung im städtischen Raum entwickelt.
FARN-Kollektiv	79098	Freiburg	Moby Dick	Das Freiburger Kollektiv FARN erkundet mit interdisziplinären Theaterformen die Erzählstrukturen in Melvilles „Moby Dick“. Aus Elementen von Schauspiel, Tanz, Musik und Projektionen entsteht eine unerwartete weibliche Perspektive auf den Klassiker.
Figurentheater Vagabündel	79104	Freiburg	Am Tag als Saida zu uns kam	„Am Tag, als Saida zu uns kam“ ist die neue Produktion des Figurentheaters Vagabündel, inspiriert von S.Gómez Redondos Buch. Thematisiert wird die Begegnung zweier Kinder verschiedenener Kulturen und deren spielerisches Überwinden von Sprachbarrieren
Florian Feisel	70191	Stuttgart	Die Farm der Tiere	DIE FARM DER TIERE (AT) George Orwells 1945 erschienene Parabel über die Pervertierung von erhabenen gesellschaftlichen Idealen in einen totalitären Staat ist Vorlage für diese Figurentheater-Inszenierung mit Live-Musik für Jugendliche und Erwachsene
Gabriele Oßwald & Wolfgang Sautermeister	68159	Mannheim	All you need is love	Das Ensemble Divers erforscht mit der Choreografin Doris Uhlich die Liebe als Basis menschlichen Lebens, als Aufforderung zur grundsätzlichen Akzeptanz und Empathie für Andere jenseits aller Konfliktlinien, Andersartigkeiten und Empörungen.
Günter Klingler / Heinz Herrmann	79098	Freiburg im Breisgau	Auf dem Samtessel (AT) - Günter Klingler & Heinz Herrmann	Klingler untersucht Emotionen in Krisensituationen, inszeniert (Alp-)Traumbilder und wirft einen kritischen Blick hinter die Kulissen des Showbusiness. Die Idee: Ein Schauspieler in Krise schickt stellvertretend seine alte Kunstfigur in Therapie.

1. Vergabe Fördermittel Projektförderung 2025

Herbordt / Mohren (Die Institution)	70180	Stuttgart	ohne bahnhof (AT)	Die Uraufführung des ersten Bühnenwerks des türkisch-deutschen Autors Yüksel Pazarkayas (Altstadt Theater Stuttgart 1968) wird rekonstruiert, fortgeschrieben und in einem Performance-Spaziergang mit aktuellen Erfahrungsräumen von Migration verbunden.
InterAKT Initiative e. V.	70372	Stuttgart	Gebärden der Geschichte	GEBÄRDEN DER GESCHICHTE ist eine Zeitreise durch die Kultur der Tauben Menschen in Baden-Württemberg. Vier Personen aus unterschiedlichen Momenten der Zeitgeschichte lassen uns in ihre Lebensrealitäten eintauchen und blicken mit uns in die Zukunft.
Johanna Sophia Müller	72070	Tübingen	Ronja Räubertochter	Donner, Druden, Dunkelheit und das warme Wolfslied. Die Bühne ist Archiv-Erinnerung auf Waldboden. Eine Musikerin mit weicher Stimme und ein Figurenspieler mit großer Spielfreude erzählen Ronjas Welt und blicken dabei auf eigene Kindheitserlebnisse.
Katja Büchtemann	72127	Kusterdingen	RedHot	Die Tanzperformance REDHOT untersucht Wut und ihre Manipulation durch rechtsextreme Netzwerke. Mithilfe von Prinzipien des Game Designs erleben Zuschauende Wut als transformative Kraft und reflektieren ihre Rolle als Werkzeug für kreative Veränderer
Larissa Dingler/La Pendula	79111	Freiburg	Hütেকinder im Schwarzwald, Entwicklung eines Figurentheaterstücks	Entwicklung eines Figurentheaterstücks zum Thema Hütেকinder in Schwarzwald, Historische Recherche, Charakterentwicklung, Figurenbau, Stückentwicklung, Premiere Freiburg. Weitere Aufführungen im Raum Freiburg und im Schwarzwald in Planung.
Mara Hache	79115	Freiburg im Breisgau	Flying Wind (Arbeitstitel)	Das Stück ‚Flying Wind‘ lässt uns einzutauchen und verschmelzen mit einer Welt der Leichtigkeit, der Innerlichkeit und der Freude. Es zeigt eine unendliche Bewegung, welche aus der Sicht der Sonne die Natur des Lebens widerspiegelt.
Marcelo Miguel - Das Theater Instrumental	79102	Freiburg	Der gestreifte Kater und die Schwalbe Sinhá	Die Geschichte einer "unmöglichen" Freundschaft" - ein Wunder, etwas außerhalb der natürlichen Ordnung. Jorge Amados Fabel inspirierte uns ein Stück für Kinder zu schaffen, in dem Katzen und Schwalben einander lieben dürfen.
MEINHARDT&KRAUSS cinematic theatre	70599	Stuttgart	HERR EICHHORN und die Ferne	In der Inszenierung des Kinderbuches, wollen wir den zunehmenden Einfluss der Digitalisierung auf kleine Kinder hinterfragen. Die Inszenierung will auf eine altersgerechte und humorvolle Weise zur Auseinandersetzung mit diesem Thema anregen.
Nadine Gerspacher	79331	Teningen	DAS FLEISCH DES OBJEKTS	Anthropomorphismus beschreibt die menschliche Tendenz, Objekte oder Tiere zu vermenschlichen, was Bindungen schafft und soziale Bedürfnisse erfüllt. Die Solo-Performance von Madame Serger-Chapelene zeigt dies durch Interaktionen mit einem Servierwagen

1. Vergabe Fördermittel Projektförderung 2025

O-Team e.V.	70191	Stuttgart	Staub (AT)	STAUB ist ein meditatives Objekttheater zu Vergänglichkeit, Tod und Flüchtigkeit. Das naturalistische Bühnenbild, ein zerfallender Wohnraum in den der Staub eindringt, ist der animierte Hauptdarsteller und wird kontinuierlich bespielt und umgebaut.
Overhead Project / Behren & Behren GbR	72072	Tübingen	Beasts & Bodies	Die Performance „Beasts & Bodies“ erforscht Bestialität als Symbol unkontrollierbarer Phänomene und kollektiver Fantasien. Inspiriert vom historischen Zirkus zeigt das Stück, wie Menschenmengen und Körperwahrnehmungen künstlerisch hinterfragt werden.
Winnie Luzie Burz	79102	Freiburg	Reborn - Reeanacting Synthetic Mothering	„Reborn: Reenacting Synthetic Mothering“ untersucht die digitale Inszenierung von Mutterschaft. Zwischen Socialmedia-Reenactment, Konzert & Figurenspiel verarbeitet die Performance Fragen zu Care-Arbeit, Genderidentität & digitaler Selbstdarstellung.